

2.4 Nonverbale Kommunikation mit dementen Menschen

Eine zufriedenstellende Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen kann nur dann gelingen, wenn man nicht nur das nötige Einfühlungsvermögen besitzt, sondern auch weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten den Betroffenen im Krankheitsverlauf abhanden kommen.

Menschen mit Demenz kommunizieren mit Fortschreiten der Demenz bevorzugt auf der nonverbalen Signalebene.

Das Seminar erhöht die Sensibilität Pflegender für nonverbale Signale der Betroffenen und vermittelt Kommunikationsstrategien.

LERNZIELE

Die Teilnehmer wissen, wie die Krankheit Kommunikationsverhalten und Kommunikationsfähigkeit verändert.

Die Teilnehmer erlernen angemessene verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Demenzerkrankten.

Die Teilnehmer lernen verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien für den Umgang mit demenziell veränderten Menschen kennen.

LERNINHALTE

Folgen der Erkrankung für das Sprechen-und-verstehen-Können

Kommunikationsebenen

Verbale und nonverbale Kommunikation

Filmvorträge

2

Pflegethemen mit geronto- psychiatrischem Schwerpunkt



ZIELGRUPPE

**Einsatz- und
Wohnbereichsleitungen
Pflegefachkräfte
Ehrenamtliche Mitarbeiter
Mitarbeiter des
sozialen Dienstes**

DAUER

1 Tag